Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

*

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Alkansulfonat 95**

· **Artikelnummer:** 4463
· **Synonyme:** Paraffinöle, sulfochloriert, verseift
· **CAS-Nummer:**
68188-18-1
· **EG-Nummer:**
269-144-1
· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119517577-32-0000
· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
· **Verwendungssektor**
SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)
SU9 Herstellung von Feinchemikalien
SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
SU0 Sonstiges
· **Produktkategorie**
PC20 Produkte wie ph-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen
· **Prozesskategorie**
PROC6 Kalandriervorgänge
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
· **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC1 Herstellung von Stoffen
ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
ERC2 Formulierung von Zubereitungen
ERC3 Formulierung in Materialien

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 1)

ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC10a Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung
ERC11a Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung

· ***Erzeugniskategorie***
AC6 Ledererzeugnisse
AC13 Kunststofferzeugnisse

· ***Verwendung des Stoffes / des Gemisches*** *Einsatz in Textilhilfsmitteln; Herstellung von Reinigern*
· ***Nicht empfohlene Verwendung:*** *no uses advised against are identified*

· ***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***
· ***Lieferant:***
Hugo Häffner Vertrieb GmbH & Co. KG *Tel.: 07141/67-0*
Friedrichstr. 3 *Fax : 07141/67-33237*
71679 ASPERG *internet: www.hugohaeffner.com*
Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: *SDB@hugohaeffner.com*

· ***Auskunftgebender Bereich:*** *Abteilung Labor*
· ***1.4 Notrufnummer:***
Hugo Häffner Vertrieb GmbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)
(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:
Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz
Tel.: +49 (0)6131/19240

CH: +41 (0)44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)

*
2 Mögliche Gefahren

· ***2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***
· ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· ***Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG*** *entfällt*
· ***Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:***
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**

GHS07

· **Signalwort** Achtung

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** paraffin oils, sulfochlorinated, saponified
· **Gefahrenhinweise**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sicherheitshinweise**

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
· **CAS-Nr. / Bezeichnung**
68188-18-1 Paraffinöle, sulfochloriert, verseift
· **Identifikationsnummer(n):**
· **EG-Nummer:** 269-144-1
· **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, mit nicht klassifizierten (ungefährlichen) Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

*
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 3)

· ***nach Hautkontakt:*** *Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.*
· ***nach Augenkontakt:***

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· ***nach Verschlucken:***
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeldioxid (SO2)
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:***

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

*
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
· ***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:*** *Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
· ***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.
· ***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

*
7 Handhabung und Lagerung

· ***7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*
· ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 4)

· ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
· ***Lagerung:***
· ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:*** *Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.*
· ***Zusammenlagerungshinweise:*** *Nicht erforderlich*
· ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:***
Vor Frost schützen.
Bei Temperaturen oberhalb 30°C und Stapeldruck neigt das Produkt zum oberflächlichen Zusammenbacken.
· ***Lagerdauer:*** *Im geschlossenen Originalbehälter ist das Produkt mindestens 2 Jahre stabil.*
· ***Lagerklasse:***
13 - Nichtbrennbare Feststoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
· ***Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):*** -
· ***7.3 Spezifische Endanwendungen*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

*
8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· ***Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:***
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".

· ***8.1 Zu überwachende Parameter***
· ***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:***

· ***DNEL-Werte***		
Dermal	*Langzeit-Exposition - systemische Effekte*	*17 mg/kg (Arbeiter)*
Inhalativ	*Langzeit-Exposition - systemische Effekte*	*10 mg/m³ (Arbeiter)* *10 mg/m³ (Verbraucher)*

· ***PNEC-Werte***	
Boden	*0,0193 mg/kg (-)*
Kläranlage	*8,1 mg/l (-)*
Meerwasser	*0,002 mg/l (-)*
Sediment (Meerwasser)	*0,00366 mg/kg (-)*
Sediment (Süßwasser)	*0,0366 mg/kg (-)*
Süßwasser	*0,02 mg/l (-)*

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Persönliche Schutzausrüstung:***
· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· ***Atemschutz:*** *nicht erforderlich.*
· ***Handschutz:***

Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 5)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

*

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Aussehen:**	
Form:	*Schuppen*
Farbe:	*gelb*
· **Geruch:**	*charakteristisch*
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	*nicht bestimmt*
Siedepunkt/Siedebereich:	*nicht bestimmt*
Erweichungstemperatur/-bereich:	*~ 45°C (DIN/ISO 4625)*
· **Flammpunkt:**	*nicht anwendbar*
· **Selbstentzündlichkeit:**	*Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.*
· **Explosionsgefahr:**	*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.*
· **Explosionsgrenzen:**	
untere:	*nicht bestimmt*
· **Dampfdruck bei 20°C:**	*0,2 hPa*
· **Dichte:**	*Nicht bestimmt*
· **Schüttdichte:**	*300-400 kg/m³ (DIN/ISO 697)*
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	*vollständig mischbar*
Organische Lösemittel:	*0,0 %*
· **9.2 Sonstige Angaben**	*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 6)

*

10 Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Schwefeldioxid

*

11 Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
Oral	LD50	< 2000 mg/kg (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
· **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

*

12 Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
· **Sonstige Hinweise:**
In several tests, performed within 28 days, a degradation of 77 to 99 % was determined fpr Paraffin oils, sulfochlorinated, saponified; ansd hence the substance is considered to be "Readily Biodegradable".
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **AOX-Hinweis:** Das Produkt enthält organisches Halogen, kann zum AOX-Wert beitragen.
· **Allgemeine Hinweise:**
Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Gesamtbeurteilung:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

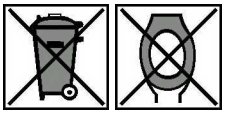
Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 7)

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
13 Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog:**	
20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer** · **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** · **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.3 Transportgefahrenklassen** · **ADR, ADN, IMDG, IATA** · **Klasse**	entfällt
· **14.4 Verpackungsgruppe** · **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:** · **Marine pollutant:**	Nein
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Nicht anwendbar.
· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
· **Transport/weitere Angaben:**	Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 8)

· **UN "Model Regulation":** -

*
15 Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
· **Internationale Vorschriften:**
· **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.
· **ENCS (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.
· **AICS/NICNAS (Australien):** In AICS gelistet.
· **DSL/NDSL (Kanada):** In DSL gelistet.
· **PICCS (Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.
· **ECL (Korea):** KE-27778
· **IECS (China):** Dieser Stoff ist gelistet.
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.
Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Labor
Sch
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 9)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

· ***Quellen*** *Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.*
· **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***
Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "" gekennzeichnet.*

Anhang: Expositionsszenarium 1

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES1- Manufacture the subszance*
· ***Verwendungssektor*** *Industrial (SU8, SU9)*
· ***Produktkategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Prozesskategorie***
PROC 1
PROC 2
PROC 3
PROC 8b
PROC 9
· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Umweltfreisetzungskategorie***
ERC 1 Manufacture of organic and anorganic substances in chemical, petrochemical, primary metals and minerals industry including intermediates, monomers using continious processes or batch processes applying dedicated or multi-purpose equipment, either technically controlled or operated by manual interventions
· ***Verwendungsbedingungen***
· ***Dauer und Häufigkeit*** *Häufigkeit der Anwendung:*
· ***Arbeitnehmer*** *Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche*
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand*** *fest*
· ***Konzentration des Stoffes im Gemisch*** *Reinstoff.*
· ***Risikomanagementmaßnahmen***
Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.
· ***Arbeitnehmerschutz***
· ***Persönliche Schutzmaßnahmen***
Respiratory protection: When no local exhaust ventilation is available, use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator compying with an approved standard.
Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.
After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.
Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.
The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.
Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.
Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.
Recommended: safety glases with side shields.
Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.
Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 10)

Wash contaminated clothing before reusing.
Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.
· ***Umweltschutzmaßnahmen***
· ***Luft***
Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.
In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.
· ***Wasser***
Waste water to be purified either by an industrial STP and/or other chemical waste water treatment process, e.g. ultrafiltration.
· ***Boden*** *Sealing of relevant soil surfaces in the facility.*
· ***Entsorgungsmaßnahmen***
Examine possibilities for re-utilisation.
Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.
Where large quantities are concerned, consult the supplier.
When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.
For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.
· ***Expositionsprognose***
· ***Arbeiter (oral)*** *Keine signifikante orale Exposition*
· ***Arbeiter (dermal)***
No significant dermal exposure when using the risk management measures and operational conditions described in the scenario.
· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model
PROC 1 > 0,001 g/m³
PROC 2 0,001 mg/m³
PROC 3 0,01 mg/m³
PROC 8b 0,005 mg/m³
PROC 9 0,001 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 1,93E-05 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 0 mg / kg Feuchtgewicht.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0,0444 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 5,58E-07 mg / kg Körpergewicht / Tag.

Anhang: Expositionsszenarium 2

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES2- Manufacture of Polymers*
· ***Verwendungssektor*** *SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)*
· ***Produktkategorie***
PC20 Produkte wie ph-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
· ***Prozesskategorie***
PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 11)

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

· **Erzeugniskategorie** *nicht anwendbar*
· **Umweltfreisetzungskategorie**
ERC6d Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
· **Verwendungsbedingungen**
· **Dauer und Häufigkeit** *Häufigkeit der Anwendung:*
· **Arbeitnehmer** *Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche*
· **Physikalische Parameter**
· **Physikalischer Zustand** *flüssig*
· **Konzentration des Stoffes im Gemisch** *< 3 %*
· **Sonstige Verwendungsbedingungen** *Process temperatures: room temperature*
· **Risikomanagementmaßnahmen**
Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.
· **Arbeitnehmerschutz**
· **Persönliche Schutzmaßnahmen**
Respiratory protection: When no local exhaust ventilation is available, use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator compying with an approved standard.
Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.
After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.
Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.
The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.
Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.
Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.
Recommended: safety glases with side shields.
Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.
Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.
Wash contaminated clothing before reusing.
Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.
· **Umweltschutzmaßnahmen**
· **Luft**
Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.
In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.
· **Wasser**
Waste water to purified either by an industrial STP or by other chemical waste water treatement process, e.g. oxidation
· **Boden** *Sealing of relevant soil surfaces in the facility.*
· **Entsorgungsmaßnahmen**
Examine possibilities for re-utilisation.
Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 12)

Where large quantities are concerned, consult the supplier.
When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.
For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.

· ***Expositionsprognose***
· ***Arbeiter (oral)*** *Keine signifikante orale Exposition*
· ***Arbeiter (dermal)***
No significant dermal exposure when using the risk management measures and operational conditions described in the scenario.
· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model
PROC 1 1,31 g/m³
PROC 2 1,31 mg/m³
PROC 3 1,31 mg/m³
PROC 8b 1,31 mg/m³
PROC 9 1,31 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 1,13E-03 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 3,96E-06 mg / kg Feuchtgewicht.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0,042 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 4,11E-04 mg / kg Körpergewicht / Tag.

Anhang: Expositionsszenarium 3

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES3- Manufacture of Formulations*
· ***Verwendungssektor***
SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
· ***Produktkategorie***
PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
· ***Prozesskategorie***
PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Umweltfreisetzungskategorie*** *ERC2 Formulierung von Zubereitungen*
· ***Verwendungsbedingungen***
· ***Dauer und Häufigkeit*** *Häufigkeit der Anwendung:*
· ***Arbeitnehmer*** *Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche*
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand***
fest

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 13)

flüssig

· ***Konzentration des Stoffes im Gemisch***
Concentration of substance in preparation: < 100 %
Concentration after dilution: < 40 %

· ***Sonstige Verwendungsbedingungen*** *Process temperatures: room temperature*

· ***Risikomanagementmaßnahmen***
Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.

· ***Arbeitnehmerschutz***

· ***Persönliche Schutzmaßnahmen***
Respiratory protection: When no local exhaust ventilation is available, use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator compying with an approved standard.
Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.
After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.
Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.
The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.
Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.
Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.
Recommended: safety glases with side shields.
Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.
Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.
Wash contaminated clothing before reusing.
Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

· ***Umweltschutzmaßnahmen***

· ***Luft***
Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.
In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.

· ***Wasser*** *No waste water generated during the process.*

· ***Boden*** *Sealing of relevant soil surfaces in the facility.*

· ***Entsorgungsmaßnahmen***
Examine possibilities for re-utilisation.
Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.
Where large quantities are concerned, consult the supplier.
When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.
For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.
It is among the tasks of the polluter to assign the waste to waste codes specific to industrial sectors and processes according to the European Waste List (EWL)

· ***Expositionsprognose***

· ***Arbeiter (oral)*** *Keine signifikante orale Exposition*

· ***Arbeiter (dermal)***
No significant dermal exposure when using the risk management measures and operational conditions described in the scenario.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 14)

· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model, all data for > 4th/day and LEV
PROC 5 1,31 g/m³
PROC 8a 1,31 mg/m³
PROC 8b 1,31 mg/m³
PROC 9 1,31 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 5,6E-04 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 5,35E-04 mg / kg Feuchtgewicht.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 3,31E-04 mg / kg Körpergewicht / Tag.

Anhang: Expositionsszenarium 4

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums***
ES4- Formulation of plastic preparations, production of articles
· ***Verwendungssektor***
SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
· ***Produktkategorie*** *PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen*
· ***Prozesskategorie***
PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC6 Kalandriervorgänge
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Umweltfreisetzungskategorie***
ERC3 Formulierung in Materialien
ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
· ***Verwendungsbedingungen***
· ***Dauer und Häufigkeit*** *Häufigkeit der Anwendung:*
· ***Arbeitnehmer*** *Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche*
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand*** *fest*
· ***Konzentration des Stoffes im Gemisch***
Concentration of substance in preparation: up to 40 %
Concentration in article: < 1,5 %
· ***Risikomanagementmaßnahmen***
Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.
· ***Arbeitnehmerschutz***
· ***Persönliche Schutzmaßnahmen***
Respiratory protection: Use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator complying with an approved standard.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 15)

Recommended: dust-protection mask
Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.
After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.
Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.
The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.
Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.
Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.
Recommended: safety glases with side shields.
Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.
Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.
Wash contaminated clothing before reusing.
Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

· ***Umweltschutzmaßnahmen***
· ***Luft***
Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.
In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.
· ***Wasser*** *No waste water generated during Formulation of plastic preparations and productions of articles.*
· ***Entsorgungsmaßnahmen***
Examine possibilities for re-utilisation.
Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.
Where large quantities are concerned, consult the supplier.
When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.
For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.
It is among the tasks of the polluter to assign the waste to waste codes specific to industrial sectors and processes according to the European Waste List (EWL)
· ***Expositionsprognose***
· ***Arbeiter (oral)*** *Keine signifikante orale Exposition*
· ***Arbeiter (dermal)***
No significant dermal exposure when using the risk management measures and operational conditions described in the scenario.
· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model, all data for > 4th/day and LEV
PROC 5 0,05 g/m³
PROC 6 0,01 mg/m³
PROC 7 0,05 mg/m³
PROC 8b 0,005 mg/m³
PROC 10 0,05 mg/m³
PROC 13 0,01 mg/m³
PROC 14 0,001 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 5,5E-04 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 3,57E-03 mg / kg Feuchtgewicht.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 16)

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 7,45E-03 mg / kg Körpergewicht / Tag.

Anhang: Expositionsszenarium 5

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums***
ES5- Industrial use of formulation in textile and leather production
· ***Verwendungssektor*** *SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen*
· ***Produktkategorie***
PC23 Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte
PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
· ***Prozesskategorie***
PROC6 Kalandriervorgänge
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Umweltfreisetzungskategorie*** *ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen*
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand*** *flüssig*
· ***Risikomanagementmaßnahmen***
Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.
· ***Arbeitnehmerschutz***
· ***Persönliche Schutzmaßnahmen***
Respiratory protection: Use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator complying with an approved standard.
Recommended: dust-protection mask
Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.
After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.
Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.
The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.
Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.
Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.
Recommended: safety glases with side shields.
Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.
Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.
Wash contaminated clothing before reusing.
Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.
· ***Umweltschutzmaßnahmen***
· ***Luft***
Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.
In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 17)

· ***Wasser*** *Waste water to be directed to a sewage treatment plant.*
· ***Entsorgungsmaßnahmen***
Examine possibilities for re-utilisation.
Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.
Where large quantities are concerned, consult the supplier.
When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.
For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.
It is among the tasks of the polluter to assign the waste to waste codes specific to industrial sectors and processes according to the European Waste List (EWL)
· ***Expositionsprognose***
· ***Arbeiter (oral)*** *Keine signifikante orale Exposition*
· ***Arbeiter (dermal)***
No significant dermal exposure when using the risk management measures and operational conditions described in the scenario.
· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model, all data for > 4th/day and LEV
PROC 6 1,31 mg/m³
PROC 7 1,31 mg/m³
PROC 10 1,31 mg/m³
PROC 13 0,01 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 0,0168 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0,122 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 0,0184 mg / kg Körpergewicht / Tag.
soil 0,0183 mg/kg (calculated for a maximum tonnage of 23 kg/yr/site)
· ***Leitlinien für nachgeschaltete Anwender***
Waste water: In order to demonstrate save use, the annual tonnage per site is limited to 184 tons.
This value was calculated on the basis of a standard EU sewage treatment plant of 2000 m³/day and a receiving river of 18000 m³/day.
If higher tonnage are used at the site, DU might consider the actual size of sewage treatment plant and of the receiving river.
Soil: Sludge from a sewage treatment plant may be applied to agricultural soil.
In order to demonstrate save use, the annual tonnage per site is limited to 18,4 tons.
This value was calculated on the basis of a standard EU sewage treatment plant of 2000 m³/day.
If higher tonnages are used at the site, DU might consider the actual size of sewage treatment plant.
If the sewage treatment plant does not apply sewage to agricultural soils, no limitation is applicable.

Anhang: Expositionsszenarium 6

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES6- Industrial use of formulations*
· ***Verwendungssektor***
SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
· ***Produktkategorie*** *PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)*
· ***Prozesskategorie***
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

(Fortsetzung auf Seite 19)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 18)

PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*

· ***Umweltfreisetzungskategorie***

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen

· ***Physikalische Parameter***

· ***Physikalischer Zustand*** *flüssig*

· ***Risikomanagementmaßnahmen***

Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.

· ***Arbeitnehmerschutz***

· ***Persönliche Schutzmaßnahmen***

Respiratory protection: Use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator complying with an approved standard.

Recommended: dust-protection mask

Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.

After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.

Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.

The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.

Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.

Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.

Recommended: safety glases with side shields.

Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.

Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.

Wash contaminated clothing before reusing.

Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

· ***Umweltschutzmaßnahmen***

· ***Luft***

Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.

In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.

· ***Wasser*** *Waste water to be directed to a sewage treatment plant.*

· ***Entsorgungsmaßnahmen***

Examine possibilities for re-utilisation.

Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.

Where large quantities are concerned, consult the supplier.

When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.

For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.

It is among the tasks of the polluter to assign the waste to waste codes specific to industrial sectors and processes according to the European Waste List (EWL)

(Fortsetzung auf Seite 20)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 19)

· ***Expositionsprognose***
· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model, all data for > 4th/day and LEV
PROC 7 1,31 mg/m³
PROC 10 1,31 mg/m³
PROC 13 1,31 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 0,0113 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Bodenoberflächen 0,0183 g / m² / Tag.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0,024 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 9,41E-03 mg / kg Körpergewicht / Tag.
· ***Verbraucher***
No significant oral, dermal or inhalative exposure.
Estimated by the means of the EUSES model.
· ***Leitlinien für nachgeschaltete Anwender***
Soil: Sludge from a sewage treatment plant may be applied to agricultural soil.
In order to demonstrate save use, the annual tonnage per site is limited to 18,4 tons.
This value was calculated on the basis of a standard EU sewage treatment plant of 2000 m³/day.
If higher tonnages are used at the site, DU might consider the actual size of sewage treatment plant.
If the sewage treatment plant does not apply sewage to agricultural soils, no limitation is applicable.

Anhang: Expositionsszenarium 7

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES7- Professional use of formulation*
· ***Verwendungssektor***
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
· ***Produktkategorie*** *PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)*
· ***Prozesskategorie***
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Umweltfreisetzungskategorie***
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand*** *flüssig*
· ***Risikomanagementmaßnahmen***
Use process enclosures, local exhaust ventilation or other engeneering controls to keep worker exposure below any recommended or statutory limits.
· ***Arbeitnehmerschutz***
· ***Persönliche Schutzmaßnahmen***
Respiratory protection: Use a properly fitted, air-purifying or air-fed respirator complying with an approved standard.
Recommended: dust-protection mask
Hand protection: Based on the task being performed and the risks involved approved chemical resistant, impervious gloves should be worn.

(Fortsetzung auf Seite 21)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 20)

After contamination with product change the gloves immediately and dispose of them according to relevant national and local regulations.
Suitable materials for this produkt are: PVC, nitrile rubber or Polychloroprene-CR.
The breakthrough time for the mentioned materials is approx. one hour.
Use hygiene measures as supporting or in case wearing of gloves may not be possible immediately.
Eye protection: Safety eyewear compliying with an approved standard should be used when a risk assessment indicates this is necessary to avoid exposure rto liquid splashes, mists, gases or dusts.
Recommended: safety glases with side shields.
Hygiene measures: Wash hands, forearms and face throughly after handling chemical products, before eating, smoking and using the lavatory and at the end of the working period.
Approriate techniques should be used to remove potentially contaminated clothing.
Wash contaminated clothing before reusing.
Ensure that eyewash stations and safety showers are close to the workstation location.

· ***Umweltschutzmaßnahmen***
· ***Luft***
Emissions from ventilation or work process equipment should be checked to ensure they comply with the requirements of environmental protection legislation.
In some cases, fume scrubbers, filters or engineering modifications to the process equipment will be necessary to reduce emissions to acceptable levels.
· ***Wasser*** *Waste water to be directed to a sewage treatment plant.*
· ***Entsorgungsmaßnahmen***
Examine possibilities for re-utilisation.
Product residues and uncleaned empty containers should be packaged, sealed, labelled, and disposed of or recycled according to relevant national and local regulations.
Where large quantities are concerned, consult the supplier.
When uncleaned empty containers are passed on, the recipient must be warned of any possible hazard that may be caused by residues.
For disposal within the EC, the appropriate code according to the European Waste List (EWL) should be used.
It is among the tasks of the polluter to assign the waste to waste codes specific to industrial sectors and processes according to the European Waste List (EWL)
· ***Expositionsprognose***
· ***Arbeiter (Inhalation)***
...estimated by the means of the ECETOC TRA model, all data for > 4th/day and LEV
PROC 10 1,31 mg/m³
PROC 11 1,31 mg/m³
PROC 13 1,31 mg/m³
PROC 19 1,31 mg/m³
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 6,99E-03 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Bodenoberflächen 0,018 g / m² / Tag.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 0,024 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 9,41E-03 mg / kg Körpergewicht / Tag.
· ***Verbraucher***
No significant oral, dermal or inhalative exposure.
Estimated by the means of the EUSES model.

Anhang: Expositionsszenarium 8

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES8- Consumer use of formulations*

(Fortsetzung auf Seite 22)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 21)

· ***Verwendungssektor*** *SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher*
· ***Produktkategorie*** *PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)*
· ***Prozesskategorie***
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
· ***Erzeugniskategorie*** *nicht anwendbar*
· ***Umweltfreisetzungskategorie***
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand***
flüssig
fest
· ***Konzentration des Stoffes im Gemisch*** *Concentration in article: up to 15 %*
· ***Risikomanagementmaßnahmen***
· ***Umweltschutzmaßnahmen***
· ***Wasser*** *Waste water to be directed to a sewage treatment plant.*
· ***Entsorgungsmaßnahmen***
Waste generated during consumer use of formulations to be discarded by thermal recycling according to national waste legislative.
· ***Expositionsprognose***
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 5,02E-03 mg / L.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Bodenoberflächen 6,98E-03 g / m² / Tag.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 1,52E-03 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 5,91E-04 mg / kg Körpergewicht / Tag.
· ***Verbraucher***
No significant oral, dermal or inhalative exposure.
Estimated by the means of the EUSES model.

Anhang: Expositionsszenarium 9

· ***Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums*** *ES9- Service life of article*
· ***Verwendungssektor*** *SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher*
· ***Produktkategorie*** *PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen*
· ***Erzeugniskategorie*** *AC6 Ledererzeugnisse*
· ***Umweltfreisetzungskategorie***
ERC10a Breite dispersive Außenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung
ERC11a Breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung
· ***Physikalische Parameter***
· ***Physikalischer Zustand*** *solid, substance is bound in the matrix*
· ***Konzentration des Stoffes im Gemisch***
Concentration in article: ca. 1,5 %, the substance is included in the matrix
· ***Expositionsprognose***
· ***Umwelt***
Die Abschätzung der Umweltexposition wurde nach EUSES vorgenommen
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 5,02E-03 mg / L.

(Fortsetzung auf Seite 23)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 18.04.2012 *Versionsnummer 2* *überarbeitet am: 18.04.2012*

Handelsname: Alkansulfonat 95

(Fortsetzung von Seite 22)

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Bodenoberflächen 6,98E-03 g / m² / Tag.
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 4,38E-03 mg / L.
Die höchste zu erwartende Exposition für Menschen über die Umwelt beträgt 9,75E-04 mg / kg Körpergewicht / Tag.

· ***Verbraucher***
No significant oral, dermal or inhalative exposure.
Estimated by the means of the EUSES model.